

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.09.2018
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:28 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel FaÙhauer bis TOP 8
Herr Gerhard Finke
Herr Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Dieter Herter
Herr Carsten Lenz
Herr Uwe Seitz
Frau Ina Siemers
Frau Anisa Tiza Mimun
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Hartmut Ziehn
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus Wächter
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Stumpf
Herr Thomas Bös
Herr Hartmut Sippel
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach
Herr Jochen Kreißl
Frau Andrea Zietz

Herr Michael Barth
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Armin Leckel
Herr Jürgen Richter
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Eckhard Hild
Frau Renate Hücke
Herr Hans Georg Vierheller
Frau Birgit zum Winkel

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Wilfried Herzberg
Herr Joern Hinkel
Frau Andrea Jung
Herr Sebastian Trapp
Herr Felix Wimhöfer

Entschuldigt:

vom Magistrat

Herr Günter Exner
Herr Dr. Rolf Göbel

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2018**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

5. **Wahl einer Schiedsfrau und einer Stellvertreterin**
0876/19
6. **Ablösung von Kassenkrediten**
0884/19
7. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018 gemäß § 28 GemHVO**
0883/19/1
8. **Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH)**
0296/19/4
9. **Kommunalbürgerschaft für Kredit Wirtschaftsbetriebe**
0896/19
10. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach**
0897/19
- 10.1. **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**
11. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Umsetzung des beschlossenen Radverkehrskonzeptes vor dem Hesttag 2019**
0898/19
12. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr Grün für die Stadt**
0899/19
13. **Anfrage der FDP-Fraktion betreffend Hausabriss Untere Frauenstraße**
AF/0052/19
14. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Weitergabe von Informationen aus Aufsichtsräten usw. innerhalb der Fraktionen"**
AF/0050/19
15. **Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Hochwasserschutz**
AF/0051/19
16. **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend "Verkehrsberuhigung Lappenlied"**

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Er würdigt das Wirken des kürzlich verstorbenen Stadtverordneten Gerd Hartung. Die Stadtverordnetenversammlung erhebt sich im stillen Gedenken an Herrn Hartung.

Er begrüßt den neuen Stadtverordneten Thomas Bös.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die form- und fristgerechte Einladung mit Übersendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung fest.

In der Ergänzung der Tagesordnung sind den Stadtverordneten die Drucksachen 0896/19 und AF/0052/19 zugegangen. Diese sollen als Tagesordnungspunkte 9 und 13 in die Tagesordnung mit aufgenommen werden.

Die Vorgehensweise wird einstimmig gebilligt.

Er berichtet, dass der Ältestenrat in seiner gestrigen Sitzung empfohlen habe, die Tagesordnung für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wie folgt abwickeln zu wollen:

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 7, und 9 werden ohne Aussprache abgehandelt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2018

Einwendungen gegen das Protokoll liegen nicht vor.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Beschluss:

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die Einladung zum Waldbegang hin, da bisher erst sehr wenige Anmeldungen vorliegen, bittet er darum sich zügig zurückzumelden, falls die Veranstaltung wenig Anklang findet müsse man das Format ändern. Er selbst könne wegen einer Terminüberschneidung nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

**zu 5 Wahl einer Schiedsfrau und einer Stellvertreterin
0876/19**

Beschluss:

Die im Sachverhalt genannten Personen werden zur Schiedsfrau bzw. zur Stellvertreterin der Schiedsfrau auf 5 Jahre gewählt.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen, bei einer Stimmenthaltung aus der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 6 Ablösung von Kassenkrediten
0884/19**

Beschluss:

Der Bescheid des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 10.08.2018 über die Ablösung von Kassenkrediten wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018 gemäß §
28 GemHVO
0883/19/1**

Beschluss:

Der Finanz- und Risikobericht zum 31.08.2018 bzw. 24.08.2018 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige
GmbH (gGmbH)
0296/19/4**

Der Stadtverordnete Barth beantragt eine namentliche Abstimmung.

Frau Zietz bringt einen Änderungsantrag der Grüne/NBL Fraktion ein. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt dazu fest, dass es sich um einen konkurrierenden Hauptantrag handelt, dieser müsse fristgerecht eingereicht werden, was in diesem Falle nicht geschehen ist. Die Fraktion Grüne/NBL zieht darauf ihren Änderungsantrag zurück.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Übertragung des Festspielbetriebes aus dem Regiebetrieb in eine gGmbH anhand des oben definierten Projektplanes zu veranlassen. Immanenter Bestandteil des Projektplanes ist:

a) die fachliche Beratung (Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Fachanwalt) zur konkreten Ausgestaltung der gGmbH; sofern sich in der fachlichen Bewertung ein neuer Sachverhalt durch bisher nicht berücksichtigte Risiken oder negative Faktoren ergibt, dann ist dieser Sachverhalt erneut zur Entscheidung vorzulegen.

b) die Einbindung der Gremien oder einer mit entsprechenden Befugnissen ausgestatteten Kommission hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der Organe und Befugnisse der gGmbH (beispielsweise, aber nicht abschließend: Genehmigung Satzung, Zusammensetzung Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat, Entscheidungen über Vermögenswerte).

An dieser Gesellschaft sollen sich der Bund und das Land nach Möglichkeit beteiligen. Der Magistrat führt die Verhandlungen mit Bund und Land zu deren Beteiligung.

mehrheitlich abgelehnt

In namentlicher Abstimmung stimmen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und drei Mitglieder der FWG/Die Linke Fraktion für den Antrag. Gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, Herr Zanker von der FWG/Die Linke-Fraktion und Herr Kreissl.

zu 9 Kommunalbürgschaft für Kredit Wirtschaftsbetriebe 0896/19

Beschluss:

Einer kommunalen Bürgschaft der Stadt Bad Hersfeld für den abzuschließenden Kredit in Höhe von rd. 2,6 Mio. Euro wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 10 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach 0897/19

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass die anderen Vertragspartner nicht bereit seien, den Änderungen aus dem Stadtparlament zuzustimmen. Er bittet darum der Verwaltung klar zu sagen, wie er weiter vorgehen solle.

In seinem Redebeitrag stellt der Stadtverordnete Rey einen Änderungsantrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach wiederaufzunehmen. Dabei soll eine Änderung der strittigen Punkte der am 30.03.2017 vorgelegten Vereinbarung erzielt werden, die im Schreiben von Bürgermeister Thomas Fehling an den damaligen Bürgermeister der Gemeinde Ludwigsau Thomas Baumann vom 04.04.2017 aufgelistet sind.

(Anlage zur Beschlussvorlage 0358/19)

mehrheitlich abgelehnt

Für den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl, gegen den Antrag stimmen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke-Fraktion.

zu 10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Verhandlungen zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/ Meckbach wiederaufzunehmen und dem in der Ursprungsversion verhandelten Konditionen zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Für den Änderungsantrag stimmen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke Fraktion, gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl.

**zu 11 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Umsetzung des beschlossenen Radverkehrskonzeptes vor dem Hessentag 2019
0898/19**

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass bereits ein Radwegkonzept in Arbeit sei, es haben verschiedene Termine der Arbeitsgruppe stattgefunden. Zudem sehe er Probleme in der Forderung bis zum Hessentag 2019 bereits wichtige Schritte umzusetzen. So müssten in den Haushaltsentwurf 2019 entsprechende Mittel eingeplant werden, wenn dann, wie im Vorjahr, der Haushalt erst im April in Kraft trete, können in der verbleibenden Zeit bis zum Hessentag keine größeren Baumaßnahmen mehr ausgeschrieben und gebaut werden.

Die antragstellende Fraktion ändert ihren Antrag dahingehend, dass die Worte „vor dem Hessentag 2019“ in der Überschrift und das Wort „halbwegs“ in der vierten Zeile des Antragtextes gestrichen werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, konkrete Verkehrsverbesserungen für die Radfahrerinnen und Radfahrer in der Stadt zu schaffen, in dem unterbrochene Radwege wie z.B. in der Friedloser Straße, in der Wehneberger Straße oder am Europakreisel fortgeführt und entsprechend markiert werden, um eine sichere Fahrradnutzung in der Stadt zu bewirken.

Ein entsprechender Plan ist dem Ausschuss für Stadtplanung und dem Haupt- und Finanzausschuss im nächsten Sitzungszug vorzulegen, um bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden zu können.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der FWG/ Die Linke-Fraktion und 2 Mitgliedern der UBH-Fraktion.

zu 12 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr Grün für die Stadt 0899/19

Der Stadtverordnete Kreissl verweist in seinem Redebeitrag auf die rechtlichen Konsequenzen einer solchen Patenschaft. Er regt an, den Antrag zunächst im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zu beraten, um Fragen nach Haftung durch die Paten bei unsachgemäßer Pflege sowie die Frage einer unbeabsichtigten geringfügigen Beschäftigung durch den Abschluss einer Patenschaftserklärung zu klären. Er unterstütze grundsätzlich den bürgerlichen Gedanken hinter diesem Antrag.

Die antragstellende Fraktion erklärt ihre Bereitschaft, den Antrag zunächst an den Fachausschuss zur Klärung der aufgeworfenen Fragen zu überweisen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, etwa nach dem Vorbild von Pfaffenhofen mit Hilfe einer "Grünanlagen-Paten-App", Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu unterstützen und zu motivieren, Patenschaften zur Pflege und Pflanzung von kleinen Grünflächen oder Betreuung von Bäumen zu übernehmen.

verwiesen in Ausschuss

Für die Verweisung des Antrags in den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt stimmten die SPD-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, vier Mitglieder der FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke-Fraktion, gegen die Verweisung stimmte die CDU-Fraktion, ein Mitglied der FDP-Fraktion enthielt sich der Stimme.

zu 13 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend Hausabriss Untere Frauenstraße AF/0052/19

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 14 **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Weitergabe von Informationen aus Aufsichtsräten usw. innerhalb der Fraktionen"**
AF/0050/19

Beschluss:
verwiesen in Magistrat

zu 15 **Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Hochwasserschutz**
AF/0051/19

Beschluss:
verwiesen in Magistrat

zu 16 **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend "Verkehrsberuhigung Lappenlied"**
AF/0049/19/1

Beschluss:
Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

zur Kenntnis genommen

Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

Rudolf Dahinten
Protokollführer